

Weltkulturerbe  
Stiftsbezirk St. Gallen  
Klosterhof 6d  
9000 St. Gallen · Schweiz

T +41 71 227 34 16  
info@stiftsbezirk.ch  
www.stiftsbezirk.ch

## Herangezoomt – Kloster St.Gallen, 18. August 972

### Wie lautet Theophanus Kosename?

In der Urkunde nennt Otto II. Theophanu *carissima*, was – wie heute auf Italienisch – allerliebste bedeutet. Im selben Satz steht geschrieben, dass Otto II. dem Kloster St.Gallen seine Privilegien der Immunität und der freien Abtwahl auch wegen der «beharrlichen Intervention meiner allerliebsten Gemahlin Theophanu» bestätigt. Eine solch liebevolle Charakterisierung einer Frau ist in einem amtlichen Dokument mehr als ungewöhnlich und bezeugt Ottos starke Zuneigung. Nach dem Tod von Otto I. und der Machtübernahme durch ihren Gemahl Otto II. wird Theophanu sogar zur Mitkaiserin. Diesen Titel führt vor ihr und nach ihr keine weitere lateinische Kaiserin. Weil beim Tod ihres Mannes im Jahre 983 der erst dreijährige Sohn noch unmündig ist, regiert sie sieben Jahre als Kaiserin. Theophanu gilt als eine der einflussreichsten Herrscherinnen des Mittelalters. Eine Elfenbeintafel zeigt die Krönung Theophanus und Ottos II. durch Christus. Die Darstellung der beiden auf gleicher Höhe macht die Gleichwertigkeit ihrer Regentschaft auch auf visueller Ebene deutlich.

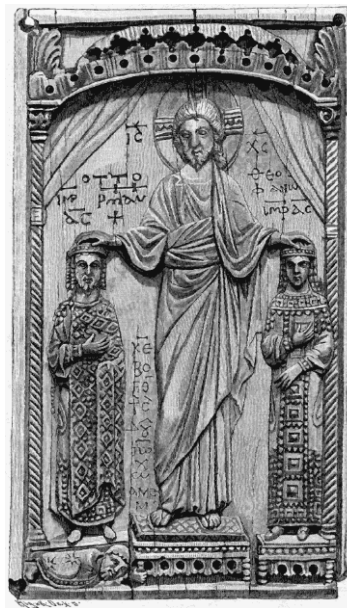


Bild: Otto II. und seine Gemahlin **Theophanu**, von Christus gekrönt und gesegnet; Relief-tafel aus Elfenbein, etwa 982/983 Mailand (?), Museum Cluny.

sg.  
kath.  
ch

katholischer  
konfessionsteil  
des kantons  
st.gallen



Organisation der  
Verantwortlichen für Bildung,  
Wissenschaft und Kultur

Stiftsbezirk und Stiftsbezirk St.Gallen  
Stiftsbezirk und Stiftsbezirk St.Gallen  
Stiftsbezirk und Stiftsbezirk St.Gallen